

## Vor der Kirche

Christ ist er-stan - den von der Mar-ter al - le; des solln wir al-le  
froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.  
Wär er nicht er-stan - den, so wär die Welt ver-gan - gen; seit dass er  
er-stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis.  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Des solln wir al-le  
froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

## Ein Bild Gottes: Der Mensch!?!

Gottesdienst in Patmos

Jubilate

### 1. Mose 1,1 – 2,4

8. Mai 2022

### Lied vor der Kirche

1. Wie lieb-lich ist der Mai - en aus lau-ter Got - tes - güt,  
des sich die Men - schen freu - en, weil al - les grünt und blüht.  
Die Tier sieht man jetzt sprin - gen mit Lust auf grü - ner  
Weid, die Vög - lein hört man sin - gen, die lo - ben Gott mit  
Freud.

2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein! Die Blüt zur Frucht vermehre, lass sie ersprießlich sein. Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß; drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloß'

3. Herr, lass die Sonne blicken ins finstre Herze mein, damit sich's möge schicken, fröhlich im Geist zu sein, die größte Lust zu haben allein an deinem Wort, das mich im Kreuz kann laben und weist des Himmels Pfort.

4. Mein Arbeit hilf vollbringen zu Lob dem Namen dein und lass mir wohl gelingen, im Geist fruchtbar zu sein; die Blümlein lass aufgehen von Tugend mancherlei, damit ich mög bestehen und nicht verwerflich sei.

**Orgel**

**Begrüßung**

## 1. Mose 1,1-19 – Die Schöpfung

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe;  
und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.

Und Gott sah, dass das Licht gut war.

Da schied Gott das Licht von der Finsternis  
und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht.

Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern,  
die da scheidet zwischen den Wassern.

Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von  
dem Wasser über der Feste. Und es geschah so.

Und Gott nannte die Feste Himmel.

Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag.

Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel  
an einem Ort, dass man das Trockene sehe. Und es geschah so.

Und Gott nannte das Trockene Erde,

und die Sammlung der Wasser nannte er Meer.

Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut,  
das Samen bringe, und fruchtbare Bäume,  
die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen,  
in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so.

Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt,  
ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen,  
in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art.

Und Gott sah, dass es gut war.

Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.

Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels,  
die da scheiden Tag und Nacht.

Sie seien Zeichen für Zeiten, Tage und Jahre

und seien Lichter an der Feste des Himmels,  
dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so.

Und Gott machte zwei große Lichter:

ein großes Licht, das den Tag regiere,

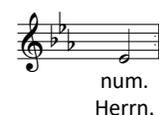
und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne.

Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels,

dass sie schienen auf die Erde<sup>18</sup> und den Tag und die Nacht regierten  
und schieden Licht und Finsternis.

Und Gott sah, dass es gut war.

Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.



### Eingangsgebet

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt – EG 288,1-3

### Lesung: 1. Mose 1,20-25 – Die Tiere

Wir glauben: Gott ist in der Welt – SiJu 48

### Predigt mit 1. Mose 1,26-28.31-2,4 – Ein Bild Gottes: Der Mensch!?!

Gott gab uns Atem, damit wir leben – EG 432

### Nachrichten für die Gemeinde

Herr, gib uns deinen Frieden – EG 436

### Kerzengebet

### Vaterunser

### Sendung und Segen

Amen, Amen, Amen

### Orgel